



Feber/März/April 2024 / Nr. 12

Zugestellt durch Österreichische Post

3. Jahrgang

Pfarnachrichten

für den  Seelsorgeraum Kulm

PISCHELDORF · ST. JOHANN BEI HERBERSTEIN · STUBENBERG · GROSSSTEINBACH

Vorankündigung!

Montag, 15. April, 19.30 Uhr:
„Reden wir über´s Leben“
mit **HANS PUM**
erfolgreicher ÖSV-Sportdirektor
Pfarrheim Pischelsdorf

*Wandlung ist
notwendig
wie die Erneuerung
der Blätter
im Frühling*

Vincent van Gogh

Fastenzeit

Sieben Wochen *gugel?* leben

Eigentlich wäre es schön, ein bisschen anders zu leben. Etwas freier, leichter. Mir vergegenwärtigen, was wirklich wichtig ist. Die kleinen und großen Süchte aufspüren, sie wieder in Sehnsüchte verwandeln. Und diese Sehnsüchte aushalten, manchmal auch schmerzlich, und nach dem suchen, was wirklich satt macht.

Sofort melden sich verlässliche Gegenstimmen zu Wort: So schlimm ist es ja nun auch wieder nicht, flüstert die Bequemlichkeit. Und wenn du es nicht schaffst? bangt die Angst. Es gibt wichtigere Dinge, argumentiert die Vernunft, als ein bisschen weniger Schokolade zu essen. Wie oft habe ich schon versucht, mein Leben zu ändern? Habe Vorsätze gefasst, Ziele gesetzt und bin doch bei der kleinsten Versuchung umgefallen?

„Wir brauchen nicht so fortzuleben, wie wir gestern gelebt haben“, setzt Christian Morgenstern dagegen. „Macht euch nur von dieser Anschauung los, und tausend Möglichkeiten laden uns ein.“

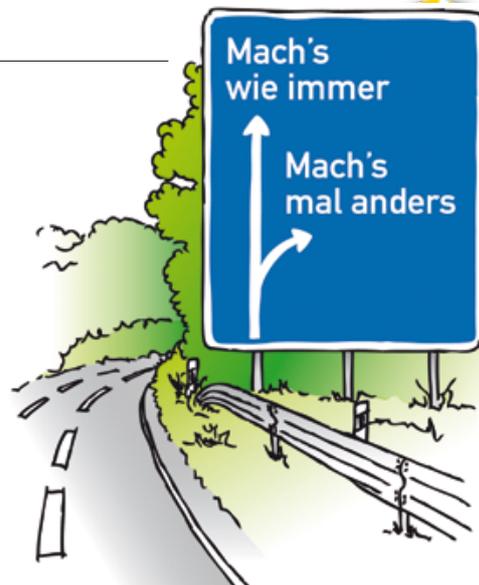
Vielleicht muss es ja nicht gleich ein neues Leben werden, sondern könnte ein Versuch sein: ein überschaubarer Zeitraum, nicht gleich für immer. Ein paar Wochen ausprobieren, wie es wäre, dieses andere Leben. Zusammen mit anderen, damit man weiß, man kämpft nicht allein. Die Fastenzeit ist so ein Versuchsfeld. Die sieben Wochen von Aschermittwoch bis Ostern können eine Auszeit sein, in der man sich ausprobieren, in der man versagen und wieder neu anfangen, in der man über sich hinauswachsen kann. Früher gab es für diese Zeit feste Regeln:

Kein Wein durfte getrunken, kein Fleisch gegessen werden, später auch weder Milch, Käse noch Eier. Es gab keine Tanzveranstaltungen, keine Hochzeiten. Alles, was von Ostern wegführte, sollte gemieden werden. Alles, was einen gebunden hielt, sollte man loslassen, um frei und nüchtern die Auferstehung Jesu feiern zu können. Seine Sinne wach und geschärft auf das neue, das andere Leben richten können, das aus dem Scheitern, dem Tod wächst. Es ging früher und geht auch heute nicht darum, bestimmte Lebensmittel zu verdammen. „Alles ist mir erlaubt“, schreibt Paulus im Neuen Testament, „aber nicht alles dient zum Guten. Alles ist mir erlaubt, aber es soll mich nichts gefangen nehmen.“

Wo stehe ich zwischen Freiheit und Abhängigkeit? Selbstverständlich darf ich Schokolade essen, so viel ich mag. Aber kann ich aufhören, wenn ich satt bin? Und natürlich verbietet mir keiner, Wein zu trinken. Aber wie schwer fällt es mir, nach einem Glas aufzuhören? Das rechte Maß ist entscheidend und die Frage, ob die Dinge mich beherrschen oder ich sie. Fasten bedeutet, Vertrauen zu lernen: Mein Durst, meine Bedürfnisse, meine Sehnsüchte werden auf andere Weise gestillt werden. Leere wagen und der Verheißung Jesu vertrauen: „Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben.“

Fasten ist immer eine persönliche Entscheidung. Wie ich faste, worauf ich verzichten möchte, liegt ganz bei mir. Für manche muss es auch keine Abstinenz

sein: Fasten kann umgekehrt bedeuten, sich selbst etwas Gutes zu tun, dem eigenen Leben mehr Sinn zu geben. Zum Beispiel, indem man sieben Wochen lang



jeden Morgen einen Psalm liest oder ein Gebet spricht. Oder einfach nur dasitzt und sich und seine Umgebung bewusst wahrnimmt.

„7 Wochen anders leben“ ist mehr, als Alkohol und Schokolade wegzulassen und mit sehnsüchtigem Blick auf die Osternacht zu schielen, weil man dann wieder „darf“. Es bedeutet, sich dem Leben zu stellen, die leeren Hände hinzuhalten und darauf zu vertrauen, dass Gott sie füllt.

Text: Susanne Niemeyer (Bild in Pfarrbriefservice.de)

Umbaupläne

Fastenzeit, Erinnerung an eine längst fällige Grundsanie rung meines Alltags.

Welche Überzeugungen sind brüchig geworden? Welche Gewohnheiten muss ich ausreißen?

Welche Beziehungen haben Risse?

Welche tragenden Wände müssen stehen bleiben?

Ich brauche Klarheit! Was werde ich sehen, wenn ich die blinden Fenster ausgetauscht habe?

Gisela Baltés

Schlüssel- und Aufsperrdienst

Bestattung

Alarm- und Videoanlagen
Sicherheitstechnik, Handel

Martin Predota

Pischelsdorf 177

Tel.: 03113 2341

Mobil: 0664 402 24 21

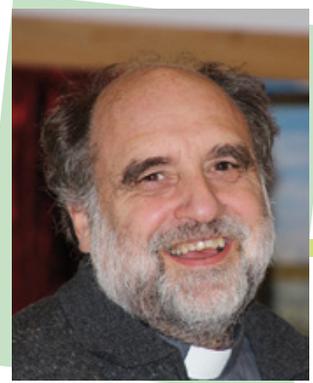
www.predota.co.at

Immer für Sie erreichbar.





Grüß Gott!



Herzlich grüße ich kurz vor Beginn der Fastenzeit alle Leserinnen und Leser unseres gemeinsamen Pfarrblattes der Pfarren im Seelsorgeraum Kulm. In diesem Pfarrblatt blicken wir zurück auf das Leben in unseren Pfarren der letzten Monate und in der Weihnachtszeit. Danken möchte ich besonders allen, die rund um Neujahr als Sternsinger unterwegs waren, allen, die die Aktion organisiert haben und natürlich allen, die die Sternsinger aufgenommen haben. In der Vorschau bringen wir schon alle Termine für die Gottesdienste der Fastenzeit und am Osterfest und dürfen schon heute dazu einladen. Hinweisen möchte ich auf die Wallfahrt unseres Seelsorgeraumes Anfang Juni nach Tschechien und Polen. Sie führt uns zur bekannten „schwarzen Madonna“ von Tschenschow, dem wichtigsten Wallfahrtsort Polens. Die nächste Station – Krakau – bietet eine wunderschöne Altstadt und auch viele Orte mit Bezugspunkten zu ihrem ehemaligen Bischof, dem späteren Papst Johannes Paul II und der von ihm sehr verehrten heiligen Ordensschwester Faustina Kowalska. Sie ist bei uns vor allem wegen des nach ihren Visionen gemalten Bildes vom „barmherzigen Jesus“ bekannt. Auch geht der Sonntag der Barmherzigkeit am Sonntag nach dem Ostersonntag auf Papst Johannes Paul II. und Schwester Faustina zurück.

Das genaue Programm dieser Fahrt finden sie in diesem Pfarrblatt und auch an den Schriftenständen unserer Kirchen. Am Dienstag, dem 9. Juli werden wir wieder eine Tageswallfahrt nach Mariazell anbieten - wie auch in den vergangenen Jahren mit der Möglichkeit den Weg ab Gusswerk zu Fuß zurückzulegen und der Besichtigung einer weiteren Kirche bei der Heimfahrt. Mit erstem September hat sich ja leider unsere Pastoralassistentin Frau Sieglinde Kahr beruflich neu orientiert und arbeitet nun in der Pfarre Graz Kalvarienberg. Zu unserer großen Freude ist die Stelle nun seit 1. Januar wieder besetzt. Wir begrüßen Herrn Hannes Pußwald mit großer Freude als neuen Pastoralen Mitarbeiter in unserem Seelsorgeraum Kulm. Er ist unter anderem gemeinsam mit unseren ehrenamtlichen Mitarbeitern für unser Pfarrblatt zuständig und stellt sich in dieser Ausgabe selbst vor. Ich wünsche ihm für seine Arbeit viel Freude und Gottes Segen.

All unseren Lesern und Pfarrbewohnern wünsche ich eine gnadenreiche Fastenzeit und schon jetzt ein gesegnetes Osterfest.

Ihr
Pfarrer Michael Seidl

Das nächste Pfarrblatt...
...erscheint am Freitag,
dem 3. Mai 2024.

**Redaktionsschluss ist
Dienstag, 9. April 2024.**

**Ihre Beiträge schicken Sie
bitte an:**

pfarrblattkulm@gmx.at

(für die Pfarre Pischelsdorf und den Seelsorgeraum)

pfarrblattstubenberg@gmx.at

(für die Pfarre Stubenberg)

mauerhofer.richard@a1.net

(für die Pfarren Großsteinbach und St. Johann/H.)

**Mit einem Druckkostenbeitrag
von € 10,- im Jahr**

leisten Sie einen wichtigen Beitrag zur Finanzierung unseres Pfarrblattes. Sie können Ihre Spende online überweisen oder auch direkt den PfarrblattträgerInnen übergeben bzw. in der Pfarrkanzlei abgeben.

Vielen Dank für Ihren Beitrag!

Bankdaten:

Pfarrblatt Seelsorgeraum Kulm

Verwendungszweck:

„Druckkostenbeitrag“

IBAN: AT43 3810 3000 0617 2720

Bild Titelseite: Birgit Schiefer

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:

Hauptpfarramt Pischelsdorf. Für den Inhalt verantwortlich: Birgit Schiefer, Agnes Sommerhofer, Ingrid Ferstl, Hannes Falk, Maria Steiner · Grafische Koordination und Konzept: Hans Herbst, Pischelsdorf. Alle Rechte vorbehalten.





Mein
Name ist
**Hannes
Pußwald...**

...und ich arbeite seit

1. Jänner 2024 im Seelsorgeraum Kulm als **Pastoraler Mitarbeiter** und habe im November letzten Jahres mit dem Theologischen Fernkurs begonnen.

Ich bin 50 Jahre alt, bin in Ilz aufgewachsen und dort zur Schule gegangen.

Nach der Pflichtschule habe ich den Beruf Mechatroniker erlernt.

1996 bekam ich die Möglichkeit in der Medizintechnik zu arbeiten und im Jahr 2000 begann ich bei der Firma Neuroth als Medizintechniker.

Im Laufe der Jahre haben sich meine Aufgaben geändert und ich durfte die Medizintechnik im Gebiet Südtirol verantwortlich sein.

2001 bin ich nach Puch bei Weiz gezogen, zum Wohnort meiner Frau Claudia.

Unsere ältere Tochter Sarah wurde auch in diesem Jahr geboren, 2003 unsere jüngere Tochter Lea.

Ich schätze die Natur, wandere sehr gerne, besonders auf unseren Hausberg, den Kulm.

Der Glaube wurde mir schon von meinen Eltern vorgelebt und ist mir im Laufe meines Lebens ein wichtiger Halt und Anker geworden.

In meiner Heimatpfarre Puch bei Weiz war ich von 2007–2022 im Pfarrgemeinderat tätig, seit 2012 im Wirtschaftsrat.

Seit 2 Jahren sind meine Frau und ich als Wort-Gottes-Feier-Leiter tätig und ich bin auch als Vorbeter im Einsatz.

Voll Freude und Motivation blicke ich nun auf meine künftigen Aufgaben als Pastoraler Mitarbeiter im Seelsorgeraum Kulm. Gleichzeitig bin ich sehr dankbar, diese Möglichkeit bekommen zu haben und in diesem Team wirken zu dürfen, welches sich um Gemeinschaft und den Glauben und Offenheit bemüht. In diesem Sinne hoffe ich, dass es mir, beziehungsweise uns allen gelingen möge, eine lebendige Kirche zu sein.

Ich möchte mich bei unserem Herrn Pfarrer Michael Seidl für die nette Aufnahme im Pfarrhof und im Seelsorgeraum sehr herzlich bedanken.

Ich freue mich auf das Kennenlernen der Pfarren mit ihren schönen Pfarrkirchen und Kapellen, aber vor allem auf die Menschen und die Gespräche und die Begegnungen mit ihnen.

Hannes Pußwald

Fußwallfahrt

der kfb Pischelsdorf nach Maria Fieberbründl
am Montag, dem 18. März 2024

Start: 9.15 Uhr beim ehemaligen Gasthaus Kricker in Kaibing,

Hl. Messe in Maria Fieberbründl um 10.30 Uhr.

Für Fragen steht Elisabeth Hödl

unter der **Tel.-Nr. 0664 / 58 49 88**
gerne zur Verfügung.

**GEH VORWÄRTS
UND DAS WIR
WIRD WACHSEN.**

WIR MACHT'S MÖGLICH.

Lösungen entstehen immer im WIR. Dort, wo sie für alle nützlich sind. Dieser Gedanke gilt bei uns nicht nur für Banking, sondern umfasst auch Initiativen in den Bereichen Nachhaltigkeit, Wissenschaft und Forschung. Darum engagieren wir uns bei Energiegenossenschaften, Gemeinschaftsinitiativen und Crowdfunding-Projekten. WIR macht's möglich.

raiffeisen.at



**Das Jahr ist klein und
liegt noch in der Wiege.
Und ist doch hundert-
tausend Jahre alt.
Es träumt von Frieden.
Oder träumts vom Kriege?
Das Jahr ist klein und
liegt noch in der Wiege.
Und stirbt in einem Jahr.
Und das ist bald.**

Erich Kästner



Bericht Diözesanrat

Am 24. und 25. November 2023 fand die Herbsttagung des Diözesanrats der Diözese Graz-Seckau statt.

Nach den Grußworten des Diözesanbischofs und der geschäftsführenden Vorsitzenden gab es zu Beginn unter anderem Beiträge aus den Seelsorgeräumen:

Kirchenentwicklung in der Katholischen Kirche Steiermark.

Martina Schörgi stellt Erfahrungen zu unterschiedlichen Veränderungssituationen gemäß „Wir sind alle auf der Suche nach Gott“ (Zukunftsbild II.2) aus dem Seelsorgeraum Kaiserwald zur Verfügung. Voraussetzung ist, dass das Führungsteam Raum für Neues zulässt und treibende Kräfte bestmöglich unterstützt werden. Herausfordernd sei es, Jugendliche zu erreichen. Insgesamt ist für einen Veränderungsprozess ein langer Atem notwendig.

Angela Weissensteiner erzählt von Gelungenem aus dem Seelsorgeraum Oberes Feistritztal zum Auftrag „Wir begegnen dem Geheimnis Gottes in der Liebe zu den Armen und Benachteiligten“ (Zukunftsbild II.3). Im Entwicklungsprozess ist ein Team Nächstenliebe entstanden, das ein Netzwerk gelebter Nächstenliebe im Seelsorgeraum aufbaut und bestehende Hilfsangebote stützt. Einen besonderen Stellenwert nehmen dabei einzelne Menschen ein.

Gerhard Hatzmann berichtet über Erfahrungen zur Gestaltung des priesterlichen Leitungsdienstes (Zukunftsbild II.8) im Seelsorgeraum Kaiserwald. Charismenorientierter Einsatz sowie Aufteilung von Schwerpunkten unter Priestern bewähren sich. Für Veränderung braucht es einen langen Atem und viel Geduld, besonders das Zusammenwachsen der sechs ganz unterschiedlichen Pfarren erfordert Zeit. Gelungen ist unter anderem, eine Vielfalt an Gottesdiensten zu etablieren.

Weltsynode:

Marlies Pretenthaler-Heckel stellt den gemeinsamen Weg unterschiedlicher synodaler Prozesse in der Diözese vor. In der Generalversammlung der Weltsynode wurde Ende Oktober 2023 ein Synthesen-Bericht veröffentlicht. Einzelne Themen daraus werden im Diözesanrat behandelt. Im Oktober 2024 findet die 2. Generalversammlung der Weltsynode in Rom statt.

Diözesankonferenz 2025

Die Diözesankonferenz ist eine im synodalen¹⁾ Miteinander beratende Versammlung, die alle fünf bis sieben Jahre stattfindet. Der Diözesanbischof lädt zu dieser Versammlung mit Haupt- und Ehrenamtlichen ein. Ziel der Diözesankonferenz ist es, die Wirkungen des bisherigen Handelns in Hinblick auf das Zukunftsbild zu beleuchten, relevante Entwicklungen in Gesellschaft und Kirche aufzugreifen sowie strategische Stoßrichtungen für die gesamte Diözese im Sinne des Zukunftsbildes zu erarbeiten - diese sind:

- 1. Lebenswirklichkeiten der Menschen** als Ausgangspunkt kirchlichen Handelns; zuhören; Kommunikation als integrativer Bestandteil kirchlichen Handelns.
- 2. Gemeinsam im Glauben wachsen** – spirituell leben, Glaubensvertiefung; spirituelle Angebote; Dialogfähigkeit; synodale Haltung; aus spirituellen Erfahrungen anderer lernen.

- 3. Arme und Benachteiligte** – Kommunikation von Hilfsangeboten; Synergien; Sensibilisierung für das Thema; Lernfelder aus der Begegnung mit Armut unterschiedlicher Art
- 4. Alles hat seine Zeit** – Räume für Neues eröffnen; Neues ermöglichen; Themen/Fragestellungen mit Zukunftspotential für die Kirche.
- 5. Vielfalt als Chance** – im Dialog bleiben, Vielfalt innerhalb der Kirche und Gesellschaft als Chance; Dialog und Kooperationen.
- 6. Berufen aus Taufe und Firmung** – Berufung und Charismen aller Getauften; Aufgaben, Ämter, Dienste von hauptamtlichen Seelsorger:innen/ehrenamtlich Engagierten; kirchliche und gesellschaftliche Veränderungen mitgestalten
- 7. Gemeinsame Verantwortung** – Entwicklung bisheriger Rollen in der Diözese; notwendige Begleitmaßnahmen (Bildung, Befähigung...); strukturelle Ausgestaltung
- 8. Gottes Schöpfung bewahren** – Verbindung mit sozialer und wirtschaftlicher Nachhaltigkeit; Maßnahmen im Baubereich; Kooperationen mit gesellschaftlichen Akteuren; Dialog forcieren.

Folgende weitere Themen wurden gesammelt:

- 9. Sakramentenpastoral heute** – Verhältnis Bedürfnisse der Menschen und Möglichkeiten; Trauungs- und Tauforte; Sprache; Vielfalt; neue Wege; Rolle Laien.
- 10. Frauen Leben Kirche** – Schwerpunkt für die Diözese im Rahmen der Möglichkeiten; Geschlechtergerechtigkeit; Berufung; Frauen und liturgischer und sakramentaler Bereich. Bearbeitung im Frauennetzwerk bzw. im Fachbereich Pastoral & Theologie, wo bereits intensiv gearbeitet wird.
- 11. Qualität kirchlichen Handelns** – Vorantreiben von Qualitätsentwicklung in allen Handlungsfeldern/Wirkungsbereichen; Qualität in der Liturgie; Formen der Aus- und Weiterbildung; Qualitäts- und Evaluierungskriterien für Bewährtes und Neues, Bearbeitung über das Projekt „Qualität im Gottesdienst“ (Fachbereich Pastoral & Theologie).
- 12. Umgang mit geringeren Mitteln** – Bewusstsein für geringer werdende Ressourcen, Personal, Gebäude, Finanzen; solidarisch handeln; Synergien nutzen; neue Wege der Finanzierung; strategische Priorisierungen unserer Ressourcen).

¹⁾ Synode = Kirchenversammlung, Zusammenkunft

Den Abschluss der Diözesankonferenz bildete der Bericht des Diözesanbischofs

mit folgenden Themen:

- Kirchenentwicklung
- Herbstvollversammlung 2023 der Bischofskonferenz
- Ukrainehilfe
- Unwetterhilfe der Caritas
- Synode

Die nächste Diözesankonferenz findet im März 2024 statt.

Aus dem Seelsorgeraum werden Themen für die Diözesankonferenz durch den Pastoralrat eingebracht.

Viktor Fritsch



**JAHRESRÜCKBLICK
Standesbewegungen
2023**

Pfarre Pischelsdorf

Sterbefälle: 64 Personen (Vorjahr 81) sind in unserer Pfarre verstorben (27 Frauen und 37 Männer).

Taufen: 43 Kinder (23 Mädchen und 20 Buben); Vorjahr: 41 Kinder

Trauungen: 7 Brautpaare haben sich das Sakrament der Ehe gespendet; im Vorjahr: 8 Brautpaare.

Firmung: 68 Jugendliche

Erstkommunion: 60 Kinder

Reversionen: 9 Personen sind in die röm.-kath. Kirche wieder eingetreten.

Pfarre Stubenberg

Sterbefälle: 27 Personen sind in unserer Pfarre verstorben (11 Frauen und 16 Männer); im Vorjahr: 20 Personen

Taufen: Es wurden 11 Kinder getauft (davon 1 Mädchen und 10 Buben); im Vorjahr: 19 Kinder

Trauungen: 1 Brautpaar hat sich das Sakrament der Ehe gespendet; im Vorjahr 3 Brautpaare.

Firmung: 13 Jugendliche (Vorjahr 22)

Pfarre St. Johann/H.

Sterbefälle: 14 Personen (Vorjahr 11) sind in unserer Pfarre verstorben (7 Frauen und 7 Männer).

Taufen: 34 Kinder (17 Mädchen und 17 Buben), im Vorjahr 24.

Trauungen: 17 Brautpaare (im Vorjahr 21), haben sich das Sakrament der Ehe gespendet, davon in Ma. Fieberbründl 2 und auf Schloss Herberstein 3 Brautpaare.

Pfarre Großsteinbach

Sterbefälle: 19 Personen (Vorjahr 22) sind in unserer Pfarre verstorben (10 Frauen und 9 Männer).

Taufen: Es wurden 10 Kinder getauft (Vorjahr 7)).

Trauungen: 1 Brautpaar hat sich das Sakrament der Ehe gespendet.

Firmung: 15 Jugendliche (Vorjahr 16).

Erstkommunion: 25 Kinder (Vorjahr 26).

Für aktuelle Termine...

...und Informationen sowie Fotos von Veranstaltungen steht Ihnen die Homepage des „Seelsorgeraums Kulm“ zur Verfügung.

<https://pischelsdorf.graz-seckau.at/>

Wallfahrt

des Seelsorgeraumes Kulm

Polen Tschenstochau und Krakau

4 Tage
Mo, 3. bis Do, 6. Juni 2024

REISEPROGRAMM:

03.06.2024:
Abfahrt 05.00 Uhr – Oststeirerhalle Pischelsdorf. Fahrt über Hartberg – Wien-Brünn – Olmütz (Rundgang, Kirchenbesuch und Hl. Messe). Mittagspause mit Weiterfahrt nach Tschenstochau – ANF im gebuchten Hotel Mercure Centrum

04.06.2024:
HL. Messe und Besichtigung der Wallfahrtsanlage (inkl. Führung). Fahrt nach Wadowice mit kurzer Besichtigung (Geburtsort des Hl. Papstes Johannes II.) Weiterfahrt nach Krakau – ANF im gebuchten Ibis Krakau Centrum Hotel.

05.06.2024:
Vormittag Stadtführung Krakau mit örtlicher Reiseleitung (Wawel – Innenstadt – Eintritt in die Marienkirche mit dem berühmten gotischen Flügelaltar.) Am Nachmittag Fahrt zur „Arche des Herrn“

genannten Kirche in Krakau-Nowa Huta, die in kommunistischer Zeit gegen den Widerstand der Regierung gebaut wurde. Weiterfahrt nach Krakau-Łagiewniki. Dort besuchen wir das Kloster der Kongregation der Mutter Gottes der Barmherzigkeit mit dem Grab der Hl. Faustina Kowalska und dem berühmten Bild des Barmherzigen Jesus.

Am gleichen Areal sind zwei moderne Kirchen: die Basilika der Barmherzigkeit Gottes und das Heiligtum des Hl. Johannes Paul II. (Hl. Messe). Rückfahrt zum Hotel ANF

06.06.2024:
Nach dem Frühstück – Fahrt über Katowice – Kromeriz – (Sommersitz der Bischöfe von Olmütz Aufenthalt und Mittagspause) – Anschließend Heimreise nach Pischelsdorf.

Preis p. P.: AB € **560,-**

INKLUSIV-LEISTUNGEN:

- Busfahrt im Pözl Komfort-Reisebus inkl. aller Steuern und Abgaben
- 1 x Übernachtung im Hotel Mercure Czeszochowa Centrum
- 2 x Übernachtung im Hotel Ibis Krakau Centrum
- 3 x Frühstück und 3x Abendessen im Hotel
- Führung in Tschenstochau
- 1 x halbtägige Stadtführung in Krakau mit Eintritt in die Marienkirche
- Ortstaxe inklusive

Preis – inkl. angeführter Leistungen:

Mindestteilnehmer 25 Personen
Preis pro Person im DZ € 675,-
Mindestteilnehmer 30 Personen
Preis pro Person im DZ € 610,-
Mindestteilnehmer 35 Personen
Preis pro Person im DZ € 560,-
EZ-Zuschlag € 130,-

Anzahlung: € 150,- bei Buchung (RB Schilcherland AT04 3804 3000 0260 8875)
Anmeldeschluss: Freitag 01.03.2024

Anzahlung und Buchung bei Pözl Reisen unter 03137/20206 oder per Mail an info@poezlreisen.at

Die Vergabe der Sitzplätze im Reisebus erfolgt nach Reihenfolge der Anmeldung.

Stornobedingungen:
ohne Kosten bis zum 01.04.2024/
ab 60. bis 22. Tag vor Reisebeginn: 25%
ab 21. bis 15. Tag vor Reisebeginn: 50%
ab 14. bis 8. Tag vor Reisebeginn: 70%
ab 7. bis 2. Tag vor Reisebeginn: 80%
danach 90% des Reisepreises.



**Osterspeisen-
segnungen 2024**

Pfarre Pischelsdorf

- 8.10 Uhr: **Oberrettenbach** – Gemeindehaus
- 8.30 Uhr **Prebendorf** – Kapelle
- 8.45 Uhr **Prebendorfberg** – Kapelle
- 9.00 Uhr **Großpesendorf und Schattauberg** – Bildstock Peinsipp
- 9.00 Uhr **Hart** – Lechner-Kreuz
- 9.20 Uhr **Neudorf** – Kapelle
- 9.35 Uhr **Schachen** – Kapelle
- 9.40 Uhr **Preßguts** – Bildstock
- 10.00 Uhr **Gersdorf** – Kapelle
- 10.10 Uhr **Rohrbach** – Dorfkreuz
- 10.10 Uhr **Pischelsdorf** – Kriegerdenkmal
- 10.30 Uhr **Romatschachen** – Dorfkreuz
- 10.30 Uhr **Hartensdorf** – Dorfkreuz
- 10.50 Uhr **Hirnsdorf** – Kapelle
- 11.00 Uhr **Reichendorf** – Langeggkapelle
- 11.20 Uhr **Illensdorf** – Dorfkreuz
- 16.00 Uhr **Pischelsdorf** – Pfarrkirche

Pfarre Stubenberg

- 10.00 Uhr **Pflegeheim Stubenberg**
- 16.00 Uhr **Stubenberg** – vor der Pfarrkirche

Pfarre St. Johann/H.

- 12.30 Uhr **Dorfkreuz St. Johann**
- 12.45 Uhr **Rosalienkapelle**
- 13.00 Uhr **Dampfoferkreuz**
- 13.30 Uhr **Feichtingerkreuz**
- 14.15 Uhr **Kapelle der Familie Breitenberger**
- 15.00 Uhr **Wallfahrtskirche Maria Fieberbründl**

Pfarre Großsteinbach

- 14.00 Uhr **Blaindorf**
- 14.15 Uhr **Kroisbach Feuerwehrhaus**
- 14.30 Uhr **Großhartmannsdorf**
- 14.45 Uhr **Neusiedl**
- 15.00 Uhr **Auffen**
- 15.15 Uhr **Hartl** – Lang-Kreuz
- 15.30 Uhr **Großsteinbach** – St. Josef Statue



Unser **PGR-Vorsitzender Peter Berger** feiert seinen 50igsten Geburtstag. Der Vorstand hat ihm zu diesem Anlass einen Überraschungsbesuch abgestattet und wurde dennoch sehr herzlich empfangen!

Peter, wir danken dir für deine ruhige, fröhliche, engagierte und kompetente Art den PGR zu leiten. Zum Geburtstag wünschen wir dir alle Gottes Segen, Glück und Gesundheit.

Alter Adventbrauch in Schachen: Die Herbergsuche



In der christlichen Tradition handelt es sich dabei um die vergebliche Suche von Maria und Josef nach einer Unterkunft in Bethlehem vor der Geburt Christi.

Daraus entstand vielerorts ein Brauch, welcher auch in Schachen seit 1960 durchgehend gepflegt wird. Waren in den ersten Jahren noch alle Häuser, auch Schachen-Nord eingebunden beschränkt es sich heute auf den Dorfkern mit 12 Häusern. Im Zentrum steht eine Wandermuttergottes, die abends von Haus zu Haus getragen wird. Die Übergabe findet im Rahmen einer kleinen Gebetsfeier statt. Dabei gibt es einen traditionellen Ablauf von Liedern und Gebeten, einschließlich eines Haussegens. Am Ende darf sich jede Familie ein Adventlied aussuchen, welches dann gemeinsam gesungen wird. Begonnen wird am 8. Dezember. In Zeiten von Corona lock-downs wurde die Mutter-Gottes-Statue auch von Haus zu Haus getragen und die kleine Zeremonie wurde dann innerhalb der Familie gefeiert.

Durch diesen alten Brauch, bietet sich auch die Gelegenheit die Nachbarn in der Vorweihnachtszeit zu treffen und man nimmt sich die Zeit für das eine oder andere Gespräch.

Schön, dass wir diesen Brauch noch aufrechterhalten.

3. Romatschacher Adventaktion

„Wenn aus einem Ich ein Wir entsteht und Gemeinschaft nicht mehr nur ein bloßes Wort ist, „dann, ja dann fängt Weihnachten an“ (Rolf Krenzer).



Nach einer Adventkalenderstraße und einer Wunschhaltestelle in den Vorjahren stand der letzte Advent ganz im Zeichen der Weihnachtsbäckerei. Entlang der Dorfrunde „Obere Zeil/Untere Zeil“ konnte man bei einem Spaziergang die Lieblingskekse- rezepte der DorfbewohnerInnen entdecken, welche von den Familien sehr kreativ und liebevoll vor ihren Häusern angebracht wurden. Außerdem dekorierten wir wieder die Bushaltestelle weihnachtlich, wo ein Tannenbaum dazu einlud, ihm Schmuck zu borgen, damit er ein richtiger Christbaum werden konnte.

Und weil Kekse bekanntlich besser schmecken, wenn man sie teilt, sind sehr viele BewohnerInnen unserer Einladung am 3. Adventsonntag zum gemeinsamen Genießen und Teilen gefolgt. So viele haben mit größter Selbstverständlichkeit ihre helfenden Hände zur Verfügung gestellt, gesponsert und bereitwillig ihre Kekse mit ihren Nächsten geteilt. Die Freude über das Zusammentreffen mit all den lieben Menschen aus der Umgebung war den Leuten ins Gesicht geschrieben.

In diesem Rahmen gab es auch eine Spendenbox für den kleinen Jonas aus Vasoldsberg, der ohne Augen geboren wurde. Unsere Kinder haben dafür Weihnachtsbasteleien gegen eine freiwillige Spende für Jonas angeboten. Durch die Großzügigkeit und Selbstlosigkeit aller BesucherInnen konnten wir der Familie eine stolze Summe von **€ 1.175,-** übergeben.

An dieser Stelle möchten wir von Herzen DANKE sagen an all die wundervollen Menschen, die ihre Kekse geteilt haben, die unseren Tannenbaum zu einem Christbaum schmückten, die unsere Veranstaltung gesponsert, ihre Kekse geteilt und für Jonas gespendet haben! Danke für eure Wertschätzung!

Maria Ponhold, Eva Pieber,
Michaela Kulmer-Wiffling, Gabi Strobl

Wir suchen dich!

Für eine **ehrenamtliche Tätigkeit wie z.B. Lektorendienst, Chorsänger/Innen, Mitarbeit in einer pfarrlichen Gruppe, etc.** melde dich einfach in der Pfarrkanzlei, einem Pfarrgemeinderat oder einfach bei anderen Ehrenamtlichen.

Sternsinger-Aktion 2024



Foto: Sabina Saurer

2024: Glück und Segen im neuen Jahr,
wünscht euch allen die Sternsingerschar!

20-C+M+B-24



Reichendorf I-Graben und
Unterlangegg 1+2

In Pischelsdorf waren heuer **190 Sternsinger**, verteilt auf 44 Gruppen **von Haus zu Haus unterwegs**, brachten die weihnachtliche Friedensbotschaft und sammelten auf diesem Weg **€ 30.856,36** welche hauptsächlich für Hilfsprojekte in Guatemala verwendet werden.

Ein großes Dankeschön allen Sternsängern, BegleiterInnen, Eltern, KöchInnen und allen Personen, die sich in irgendeiner Form eingebracht haben. Nur gemeinsam kann die Sternsingeraktion gelingen. **Danke auch an Waltraud Schlenner und Ingrid Ebner** für die Vorbereitung der Kleidung und die Reinigung danach, an **Monika Pelzmann und Stefan Teubl** für die Probe im Vorfeld und Danke auch an **Franz und Rosi Mauerhofer** für das tägliche Auf- und Zusperren des Pfarrheimes.

Danke an alle Helfer bei der Sternsingerjause, besonders an **Hannes Kober**, der immer dafür sorgt, dass der Strom nicht ausgeht. Und ein **herzliches Dankeschön allen PfarrbewohnerInnen** für die freundliche Aufnahme und die großzügigen Spenden.

Das SternsingerTEAM 2024:

Berger Petra, Grabmayer Brigitta, Kulmer Hermann, Strobl Gabi



Alm Oberrettenbach B



Großesendorf



Gruppen Prebensdorf



Hart Gottesgraben,
Hart Umgebung



Hart Dorf



Hartensdorf Sonnengrund



Hauptschulriegel



Hirnsdorf



Hirnsdorf



Hollerberg Kleinpesendorf



Neudorf Nord



Neudorf Süd B



Neudorf



Pischelsdorf Volksschule
Hartbergerstraße



Pischelsdorf Badsiedlung



Pischelsdorf Galgenried



Pischelsdorf Sportplatzsiedlung



Pischelsdorf Edelsee



Pischelsdorf Markt



Prebensdorf



Prebensdorf Sonnensiedlung I



Prebensdorf Sonnensiedlung II



Prebensdorf Stadt



Prebensdorfberg I



Prebensdorfberg II



Preßguts



Reichendorf Breiteben



Reichendorf Setzberg



Rohrbach/Kulmingberg/Ackerwirt



Romatschachen Dorf



Romatschachen Kolpert



Rothgmos



Sauzipf/Lehmleiten/Vorstadt



Schachen



Schattauberg



Schirmitz B



Pfarrer Michael Seidl feierte Hl. Messe im Pflegeheim Preßguts

Am Dienstag, dem 2. Jänner 2024 durften wir die Hl. Messe mit unserem Pfarrer Herrn Michael Seidl im Althea Pflegeheim in Pressguts feiern.

Die nächste Hl. Messe ist am Dienstag dem 6. Februar diesmal um 10.30 Uhr die Pfarrbevölkerung auch dazu sehr herzlich eingeladen und die Bewohner freuen sich darauf.

Jeden 1. Dienstag im Monat wird im Pflegeheim Preßguts die Hl. Messe gefeiert!



Jeden Freitag ab 19:30 finden im Jugendraum Jugendstunden statt.

Wir freuen uns immer über neue Gesichter!

- 02.02.: Jugendstunde
- 04.02.: Tag der LJ. In Hartberg
- 09.02.: Jugendstunde
- 16.02.: Jugendstunde
- 01.03.: Jugendstunde
- 08.03.: Jugendstunde
- 15.03.: Jahreshauptversammlung
- 22.03.: Jugendstunde
- 30.03.: Osterfeuer
- 05.04.: Actionday

Dieses Jahr veranstalten wir am Karsamstag wieder das traditionelle Osterfeuer. Dafür werden wir an den Samstagen vor Ostern unterwegs sein und „Gstaudi fiahn“.

Wer „Gstaudi“ (Abfälle von Strauch und Baumschnitt) abzugeben hat (keinen Grünschnitt und keine Dornen), bitte bis spätestens Freitag, 22. März bei Christoph Streppl (0664/ 31 688 98) melden.

Osterfeuer

der (Kath.) Landjugend Pischelsdorf

LETZTE HILFE

Letzte Hilfe Kurse

Am Ende wissen, wie es geht.

Wir vermitteln das „kleine 1x1 der Sterbebegleitung“: Das Umsorgen von schwerkranken und sterbenden Menschen am Lebensende.

www.letztehilfeoesterreich.at

vcr

Versicherungs Consulting Reisinger

Vertrauen ist gut. Versichert besser.

www.vcr-reisinger.at

Tel.: 03113-8080
8212 Pischelsdorf 510
www.vcr-reisinger.at

A Ihr Kennzeichen in 10 Minuten für 8 Bezirke!
Nutzen Sie unsere KFZ-Zulassungsstelle in Pischelsdorf.
Montag – Freitag, 8:00 – 17:00 Uhr, 0 31 13 - 80 80 80

VERANSTALTUNGSORT **Pfarrheim Pischelsdorf** **Hospiz Steiermark** **9.3.2024** **14.00–18.00**




Abend der Barmherzigkeit

und heilige Messe in der
Pfarrkirche Pischelsdorf

mit Generalvikar
Erich Linhardt
Pfarrer
Peter Rosenberger
und Pfarrer
Michael Seidl

mit anschließender
Andacht im Lichtermeer



Dieser **Abend der Barmherzigkeit** bietet die Möglichkeit, in der Fastenzeit einen feierlichen Bußgottesdienst mit dem Gastpriester und **Generalvikar Erich Linhardt** zu feiern. Eine Auszeit aus dem Alltag und der Hektik vor Ostern mit Beichtmöglichkeit, u.a. bei **Pfarrer Peter Rosenberger**.

Musikalisch begleitet wird diesmal der Gottesdienst und die anschließende Anbetung in der dunklen Kirche, die nur durch Kerzen erhellt wird, von Musikern aus unserem Seelsorgeraum – aus Stubenberg.

Bewege dich frei beim Abend der Barmherzigkeit, lass dich von den Diakonen persönlich segnen, lass für dich beten, bring deine Anliegen in Stille zur Monstranz am Altar, lass Ruhe einkehren ... für eine Begegnung mit Gott.

GOTT LIEBT DICH!



FAMILIEN-FASTTAG Gemeinsam für mehr Klimagerechtigkeit



Die Sammlung erfolgt bei den Gottesdiensten am **Samstag, dem 24.2. und Sonntag, dem 25.2.2024.**

Oster-Kommunionen

ANMELDUNGEN
bitte in der Pfarrkanzlei, Tel. 22 21

- Sa, 2.3.** (nachmittags) und **Sa, 9.3.** (vormittags): Hartensdorf, Gersdorf, Gersdorfberg, Rothgmos, Oberrettenbach, Alm
- Mo, 11.3.**, vormittags: Hirnsdorf, Illensdorf, Hinterwald, Hofing, Pischelsdorf, Schachen
- Di, 12.3.**, vormittags: Reichendorf, Kulling, Romatschachen, Hollerberg, Rohrbach
- Fr, 15.3.**, vormittags: Prebensdorf, Prebensdorfberg, Schattauberg, Großpensendorf, Hart, Neudorf, Preßguts

Kirchliche Sammlungen 2023 der Pfarre Pischelsdorf

Sternsingeraktion 2024	€ 30.856,36
Epiphanie	€ 596,78
Weltmissions-Fasttag	€ 815,86
Caritas Haussammlung	€ 7.167,46
Caritas Familienhilfe	€ 600,00
Caritas Augustsammlung	€ 1.053,52
Caritas Erntedanksonntag	€ 1.129,75
Caritas Elisabethsonntag	€ 786,82
FAMILIENSONNTAG	€ 1.625,14
Heiliges Grab	€ 1.026,58
Weltgebetstag	
geistliche Berufungen	€ 200,00
Anliegen der Weltkirche (Peterspfennig)	€ 64,53
MIVA CHRISTOPHORUS AKTION	€ 1.475,94
AKTION SEI SO FREI	
Bruder und Schwester in Not	€ 644,96

OSTER AUSSTELLUNG

KUNSTHANDWERKSVEREIN PISCHELSDORF

Sa. 2. März 2024
von 13-18 Uhr

So. 3. März 2024
von 09-17 Uhr



im PFARRHEIM PISCHELSDORF

Sei dabei!

Faschingssonntag

Pfarrkirche Pischelsdorf
Sonntag, 11. Februar
08:45 Uhr

Komm' verkleidet in die Kirche!

Singprobe.
KINDERCHOR
SONNTAG, 11. FEBRUAR
08:00 UHR/PFARRKIRCHE

Singst du gerne? Dann komm' doch zum Kinderchor - du bist herzlich willkommen!





Sternsingen 2024



Bereits zum 70. Mal brachten heuer die „Heiligen Drei Könige“ die weihnachtliche Friedensbotschaft und den Segen für das neue Jahr zu den Menschen in Stubenberg. 14 Gruppen mit Kindern und Jugendlichen waren am 2. und 3. Jänner 2024 unterwegs und haben stolze 9.177,65 Euro für Hilfsprojekte im heurigen Schwerpunktland Guatemala gesammelt.

Ein herzliches Dankeschön an:

- allen Kindern und Jugendlichen, die sich die Zeit genommen haben, um andere Menschen zu beschenken
- allen Begleiterinnen und Begleiter fürs dabei sein, Freude teilen und aufmuntern
- allen, die uns so wunderbar bekocht und gestärkt haben
- ALLEN, die ihre Türen und Herzen geöffnet haben, um Menschen in Guatemala ein wenig mehr Hoffnung und Zukunft zu ermöglichen.



Floing
Stubenberg



Freienberg
Buchberg
Stubenberg



Freienberg 1



Freienberg 2



Vockenberg 1



Zeil 1



Zeil 2



Zeil 3



Buchberg
Vockenberg



Rabenwald 1



Rabenwald 2
Zeil



Stubenberg



Vockenberg 2



Zeil 4



Öffentliche
Bücherei
Stubenberg am See

Geöffnet:

Hörbücher | Büchereicafé
Bücher | Philo-
sophisches Gespräch
Bücherflohmarkt
Literaturschiff | DVDs

Mittwoch: 11.30-12.30 Uhr
Freitag: 15.00-18.00 Uhr
Sonntag: 9.30-11.30 Uhr

Treffpunkt Bücherei

Unsere Bücherei, in gemischter Trägerschaft von Gemeinde und Pfarre, ist Ausgangspunkt für viele Leseabenteuer! Wir bieten die aktuellsten Bücher und Zeitschriften an, mit der Jahreskarte bekommt man mit DigiBib auch digitalen Zugang zu 40.000 weiteren Medien, und die Bücherei ist außerdem Treffpunkt für wohlwollenden persönlichen Austausch! Zusätzlich zu den Öffnungszeiten gibt es immer wieder Gelegenheiten, in die Bücherei zu kommen!



So feierten wir 25 Jahre Stefan Karch als Autor, Puppenspieler und Illustrator! Er ist auch Mitarbeiter in unserem Team! Das Stubenberger Zeitgespräch zu „Alte Hausmittel und unsere Geschichten dazu“ war ebenso gut besucht wie auch der Vortrag mit Gottfried Allmer „Kunstdenkmäler aus dem Apfelland“.



Die alljährliche Buchausstellung Anfang Dezember wurde abgeschlossen mit der Adventlichen Vorlesestunde, die wieder wunderbar auf den Advent einzustimmen vermochte! Jeden Mittwoch gibt es einen Spielenachmittag für Erwachsene ab 14 Uhr in unserer Bücherei!

Wir freuen uns auf euren/ihren
Besuch in unserer Bücherei!



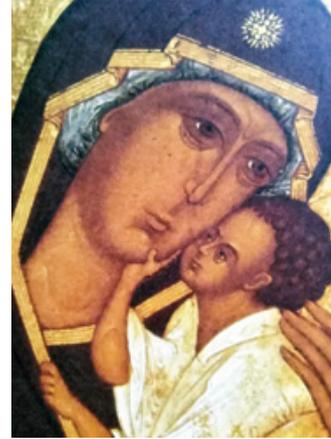
KATHOLISCHE
FRAUENBEWEGUNG

Stubenberg

Wir Frauen der KFB Stubenberg wollen unser Leben aus dem Glauben sinnvoll gestalten, unsere Begabungen und unsere Spiritualität einbringen und einander in unserer Gemeinschaft unterstützen.

Das findet sich auch in unserem Jahresprogramm wieder, es ist vielfältig, inhaltlich von Gottes Geistkraft getragen und wird uns in unserem Alltag im Jahr 2024 bestärken. Ein Vergelt's Gott! allen, die daran mitgewirkt haben, und allen, die sich während des Jahres so freudig dafür engagieren!

Maria ist uns ein Vorbild als Gottesmutter und Frau! BILD mit Erklärung dazu: Ikone aus Russland, die die Innigkeit zwischen Maria und Jesus so wunderbar zum Ausdruck bringt.



Vorschau

Fr, 2. Feber 2024: Frauennachmittag

14.30 Uhr: **Wortgottesfeier zu Lichtmess**, anschließend **Faschingsfeier** im Pfarrhof

Fr, 1. März 2024: Frauennachmittag

14.30 Uhr: **Gottesdienst**, anschließend **Impulsreferat** und Gespräch zum Thema: „**Versöhnung**“ mit Michaela Fetz

So, 10. März 2024:

Kreuzweg der kfb in der Pfarrkirche

So, 17. März 2024: Suppenonntag

10.15 Uhr: **Gottesdienst zum Familienfasttag**, danach **Suppenessen** im Gemeindesaal

Montag, 25. März 2024:

Spirituelle Abend zum Thema: „**Ostern – Tod und Auferstehung**“ mit Michaela Fetz; 18.30 Uhr, Pfarrhof

Werft eure Zuversicht nicht weg!

Für die KFB: Lisbeth Scherr

Maria 2.0 Steiermark

Unsere **Initiative Maria 2.0 Steiermark** besteht seit 2020 und will den Wandel hin zu einer geschwisterlichen Kirche, wir fordern als Ebenbilder Gottes die Gleichwertigkeit von Frauen und Männern!

Karl Rahner, der berühmte katholische Theologe, hat u. a. 1972 den Strukturwandel in der Kirche eingefordert, mit einem Nachdenken über Amt und Leitung und dem Wagnis zu mehr Demokratie. Etwas davon blitzt im Synodalen Weg bereits auf, doch die großen Entscheidungen fallen immer noch ohne Mitbestimmung von uns Frauen!

Wir setzen Zeichen für ein gleichwertiges Miteinander in unserer Kirche und für den ehrlichen Blick auf Missstände in unserer Gesellschaft!

Sei dabei!



Musik an. Leid aus.

Am 3. Dezember 2023 fand in der Kirche ein **Benefizkonzert**, initiiert von **Hannah Ferstl**, statt. Viele junge Musikerinnen und Musiker aus der Region konnten ihr Talent für einen guten Zweck einsetzen. Es wurden Gedichte gelesen und weihnachtliche Stücke von den Bläsern, der Sängerguppe und vom Kinderchor vorgetragen. Die Kirche war bis zum letzten Platz gefüllt, und das begeisterte Publikum hat beim Abschlusslied Masithi Amen lautstark mitgesungen. Im Anschluss wurde vor der Kirche noch Glühwein und Kinderpunsch ausgeschenkt, während man den Abend gemütlich ausklingen lassen konnte. Bei dieser Veranstaltung wurden über 1400 Euro Spenden gesammelt. Der Erlös kommt der Pfarrcaritas Stubenberg zugute.

Danke!



Kindermesse mit Kindersegnung am „Unschuldigen Kindertag“



Zu der Zeit, als Jesus geboren wurde, herrschte König Herodes. Als ihm angekündigt wurde, dass ein neuer Heiland geboren würde, hatte er Angst, dass dieser ihm vom Thron stoßen könnte. Deshalb ließ er alle neugeborenen Kinder umbringen. So lesen wir es in der Bibel. Am 28. Dezember erinnern wir uns dieser Kinder. Vikar Isidore Ibeh hat in seiner Predigt auch an die vielen Kinder erinnert, die heute weltweit Kriegen, Verfolgung und Missbrauch zum Opfer fallen. Er hat uns ermuntert, für alle Kinder zu beten und uns für einen wertschätzenden und respektvollen Umgang mit ihnen einzusetzen. Alle Kinder, die am Gottesdienst teilgenommen haben, wurden am Ende des Gottesdienstes gesegnet.

Musikalisch gestaltet wurde dieser Gottesdienst vom Kinderchor Stubenberg unter der Leitung von Anke Huber.



Einladung
zur

*Wortgottesfeier
der Liebe*

in der Pfarrkirche Stubenberg

Samstag, 10. Februar 2024
18 Uhr

Gestaltet von Sieglinde Kahr und Helmut Konrad
und dem Singkreis KulmSpirit



Christmette

Unsere diesjährige Christmette wurde von Pfarrvikar Mag. Isidore Ifeadigo Ibeh und Diakon Franz Seidler zelebriert. Sie war wieder sehr gut besucht. Im Anschluss spielte eine Bläsergruppe des MV St. Johann weihnachtliche Lieder.

Es wurde auch wieder Punsch und Glühwein ausgeschenkt und die gesamten Einnahmen dienen der Abdeckung der Heizkosten für die Kirchenheizung!



Adventkranzsegnung – Firmvorstellung – Pfarrcafé

Beim Gottesdienst am 3. Dezember 2023 segnete Pfarrvikar Isidore Ifeadigo Ibeh die mitgebrachten Adventkränze.

Die Firmkandidaten und die Firmbegleiterin Sonja Geier stellten sich vor.

Im Anschluss an die heilige Messe lud der Pfarrgemeinderat zum Pfarrcafé im Pfarrsaal und am Kirchplatz ein.



Kinderkrippenfeier

An besonderen Tagen, wie dem Heiligen Abend, haben sich unsere Hirten, Engel, Maria und Josef, zur Krippenandacht in unserer Pfarrkirche eingefunden.

Mit all der Begeisterung, die Anton, Eva, Gabriel, Greta, Julian, Kiana, Lara, Lena, Lukas, Lilli, Marlon, Matteo, Natalie, Samuel, zu unserem Krippenspiel mitgebracht haben, wurden wir in die weihnachtliche Stimmung eingebettet.

Im Herzen berühren lassen, das Wunder von Begeisterung, Überraschung, Unbekümmertheit, der kindlichen Weihnacht, erwachen zu lassen, haben wir durch das Kinderkrippenspiel erlebt. Die Wünsche unserer Herzen zu spüren, das ist Weihnacht und all das war Teil unserer Kinderkrippenandacht. Dafür dürfen wir allen die mitgewirkt haben, mit uns gemeinsam diese Andacht gefeiert haben, danke sagen.





Segnung der Ehejubilare

Der Ehejubiläumsgottesdienst für die Ehejubilare 2023 fand am Samstag, dem 18. November, in der Pfarrkirche Stubenberg statt. Daran nahmen sechs Ehepaare unserer Pfarre teil. Pfarrvikar Isidore Ifeadigo Ibeh feierte den Gottesdienst und segnete im Anschluss daran die Paare.

Für die musikalische Umrahmung sorgte der Singkreis Stubenberg.

Ein herzlicher Dank ergeht an den Pfarrgemeinderat Stubenberg und ganz besonders an die Vorsitzende Ingrid Ferstl für die gute Organisation dieser Veranstaltung.

Im Anschluss waren alle in den Pfarrhof geladen, wo für alle Getränke, belegte Brote und Mehlspeisen serviert wurden.



Fünf Freunde bereiten sich auf das Sakrament der Firmung vor

Unsere diesjährigen Firmlinge heißen: Nico Falk (Kaibing), Sascha Geier (Großhart), Sebastian Lackner (Maria Fieberbründl), Hansi Nüsslein (Hartl) und Alexandra Uran (St. Johann b. H).

Als Firmhelfer fundieren diesmal wir Eltern. Als Gruppensprecherin hat sich Sonja Geier zur Verfügung gestellt.

Gemeinsam organisieren wir abwechselnd die Gruppen-Firmstunden. Uns ist es wichtig, unsere Kinder auf diesen Lebensabschnitt zu begleiten und in ihrem Glauben zu stärken.

So manche pfarrliche Aktivität wie z. B. Versöhnungsfest, Rorate, Kreuzweg etc. wird gemeinsam mit den Firmlingen in Stubenberg organisiert und mitgefeiert.

Die **Firmung findet dann am 9. Mai 2024 in Stubenberg** statt. Firmspender ist Vikar Isidore Ifeadigo Ibeh.

Start der ersten Firmstunde war bei uns in Maria Fieberbründl. Unsere Firmlinge banden selbst ihre Adventkränze. Unterstützt wurden wir dabei von Hanni Schneider, der wir auf diesem Wege noch ein herzliches Danke übermitteln möchten. Voller Stolz konnten unsere Firmlinge ihre Kunstwerke dann mit nach Hause nehmen.



Der Vorstellungsgottesdienst der Firmlinge fand am 3. 12. 2023 in St. Johann b. H statt. Bei diesem wirkten sie aktiv beim Gottesdienst mit. Dabei wurden auch die selbstgebastelten Adventkränze geweiht. Beim Pfarrkaffee, wo es leckeren Kuchen und Tee gab, ließen wir dann den Vormittag ausklingen.

Die Rorate wurde gemeinsam mit den Stubenberger Firmlingen in der Pfarrkirche Stubenberg besucht. Abgerundet wurde dieser Morgen mit einem gemeinsamen Frühstück, welches von den Firmhelfern vorbereitet wurde.

Die nächste Firmstunde wurde von Familie Spörk/Uran organisiert. Dabei stellten sich unsere Firmlinge für die gute Sache als Sternsinger zur Verfügung. Sie überbrachten Segenswünsche für das neue Jahr und sammelten Geld für Menschen in Not. Vielen Dank an die St. Johanner Bevölkerung für die freundliche Aufnahme unserer Firmlinge.

Im Namen der Eltern möchte ich mich noch für die großartige Unterstützung seitens des Pfarrgemeinderates bedanken.
Silvia Lackner



Danke!

Bei der **Sternsinger-Aktion 2024** waren in unserer Pfarre 7 Gruppen mit 36 Personen unterwegs.

Herzlichen Dank an alle, die für die armen Familien in Südamerika gesungen und auch die Segenswünsche für das neue Jahr in alle Häuser unserer Pfarre gebracht haben.

Dankeschön auch an die Familien, die für die Sternsinger gekocht haben. Danke an alle, die bei der Durchführung und Organisation der Aktion und der Sternsingermesse mitgeholfen haben.

Besonderer Dank aber an Sie alle, die die Türen geöffnet und gespendet haben, denn so ist ein tolles Ergebnis zustande gekommen. Es wurden **€ 4.764,-** gesammelt. Vergelt's Gott!



Elisabeth Jeitler, Karl Breitenberger, Johann Ernst, Hermine Ernst.



Kiana Allmer, Nino Reisinger, Dominik Krumpf, Samuel Allmer. Begleiterinnen Rosi und Sandra Allmer.



Ilyv Suppan, Julian Suppan, Luise Tantscher, Raphael Kalcher. Begleiter Bernhard Oberer und Sabine Kalcher.



Elias Spörk, Luis Haider, Annika Terler, Julia Haider.



Kristin Stramitzer, Lena Schneider, Mia-Sophie Kummer, Emilia Wiesenhöfer. Begleiterin Birgit Gussmagg.



Alexander Zettl, Selina Stuhlhofer, Sophia Zettl, Denise Jagenbrein. Begleiterin Silvia Stuhlhofer.



Sternsingermesse am 6. 1. 2024

Ehrentafel der Spender

Begräbnisopfer 2023:

Bernhard Winkelbauer	€ 158,50
SR Benedikta Mandler	€ 21,80
Maria Sauer	€ 80,10
Amalia Grabner	€ 100,40
Stefanie Sassman	€ 168,90
Josef Derler	€ 126,80
Franziska Lang	€ 123,90
Theresia Kulmer	€ 244,88
Alois Kropf	€ 156,45
Johann Sauer	€ 137,92
Johann Gschiel	€ 253,94
Hoferberger Gipfelkreuz-Segnung	€ 395,30

Lichtmesskerzen



Am Sonntag, dem 4. Februar 2024, wurden in unserer Pfarrkirche die Lichtmesskerzen gesegnet.

Nach allen Sonntagsgottesdiensten im Februar hat die Pfarrbevölkerung die Möglichkeit, diese Lichtmesskerzen am Kirchplatz gegen eine Spende zu erwerben.

Falls es Ihnen nicht möglich ist zu kommen und Sie eine gesegnete Lichtmesskerze möchten, wenden Sie sich bitte an ein Mitglied des Pfarrgemeinderates!



Am Faschingsonntag, dem 11. Februar 2024, gibt es wieder Kaffee und Krapfen am Kirchplatz!



Adventkranzverkauf



Der Reinerlös von unserem traditionellem Adventkranzverkauf betrug € **1.799,85**. Der Betrag wird unter den Firmlingen, dem Kindergarten und der Pfarre aufgeteilt. Ein Danke an den fleißigen und kreativen Helferleins und der Familie Ackerl (Großhartmannsdorf) und Familie Spirk (Kroisbach) für das Reisig. Vergelt's Gott!

Minis gesucht



Unsere fünf Minis Anna-Maria, Anja, Anton, Jonathan und Katrin bitten um Unterstützung! Wer möchte ihnen gerne bei diesem schönen Dienst helfen?

Unschuldiger Kindertag mit Kindersegnung

Der Unschuldige Kindertag erinnert uns Erwachsene daran, dass wir nicht wie Herodes sein dürfen, dass wir Kinder nicht verletzen dürfen, sondern, dass wir sie achten, auf sie aufpassen und sie beschützen müssen. Kinder sind ein kostbares Geschenk Gottes. Sie haben eine große Würde. Wir feiern also am 28. Dezember die Würde der Kinder und bitten darum, dass die Rechte der Kinder überall geachtet werden. Sie sollen leben und gesund groß werden können.



Einladung zur Kreuzweg-Wanderung für Kinder und Familien

(mit Kinderwagen befahrbar)



Samstag, 16. März 2024

Uhrzeit: 15.00 Uhr

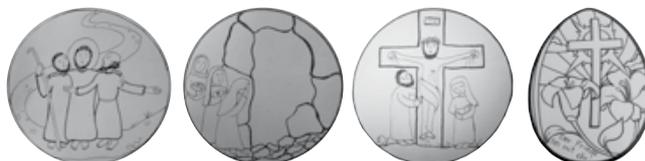
Treffpunkt: Pfarrkirche Großsteinbach

Einen Kreuzweg gehen heißt, sich auf den Weg machen, um nachzuspüren, wie es Jesus auf seinem Kreuzweg ergangen ist und um sich an diesen schweren Weg zu erinnern.

Wir wandern zu **Bildstöcken** in Großsteinbach, die als **Mitmach-Stationen** gestaltet sind.

Bei Regen findet der Kreuzweg in der Pfarrkirche statt.

Bei Fragen melde dich bitte unter 0664 / 12 49 008 bei Ulli Kornberger.



Danke an die Firmlinge für das Schmücken der Christbäume in der Pfarrkirche und der Familie Spirk aus Kroisbach für das Bereitstellen der Christbäume!



Ehejubiläumssonntag

Sehr zu unserer Freude folgten ganz viele Paare am 1. Adventssonntag, trotz Minusgrade, der Einladung zum Ehejubiläumssonntag. Die Paare bildeten mit Seelsorge- raumleiter Mag. Michael Seidl einen gemeinsamen Einzugs in die Pfarrkirche, um für all die gemeinsamen Jahre die hl. Messe zu feiern und danke zu sagen. Nach dem allgemeinen Segen, erteilte der Herr Pfarrer den Einzelsegen für jedes Paar. Anschließend lud der Pfarrgemeinderat zu einer kleinen Agape vor der Kirche.



Unser Seelsorgeraum-Pfarrblatt erscheint mit Unterstützung folgender Firmen:

Karl + Elisabeth
BREITENBERGER
KAIBING • OSTSTEIERMARK

LANG
Qualitätswine und weitere Köstlichkeiten aus eigener Ernte und Produktion
Zimmer und Ferienwohnungen in herrlicher Aussicht und Ruhe
Ab-Hof-Verkauf im (Weinkaufsladen)
Di-Do: 9h - 12h Uhr | Fr-Sa: 9h - 18h Uhr
Güter Markt Imhofstraße 1, Pöchlarn GmbH | Tel: 028 22 7 38 90 212

Raiffeisenbank Region
Gleisdorf-Pischelsdorf

Grabner GmbH
Fassaden
Pflasterung
Vollwärmeschutz
Natursteinverlegung
www.grabnermbh.at

ADEG seit 1967
KAUFHAUS
PUSSWALD
ST. JOHANN
HEBERSTEIN

St. Johanner Bauernbrot
PÖTZ - SCHNEIDER
Tel. 03113 / 2305 Fax: -4
8222 St. Johann b. H. 68
...schmeckt immer gut!

leo GmbH
› Reinigung
› Schlosserei
› Second Hand
› Zaunbau
LEO WERNER
Industriestraße 10
8222 St. Johann b. H.
Tel: 03113 2305
info@leo-grabner.com
www.leo-grabner.com
AMS
Lern- und
Entwicklungsstätte
Oststeiermark GmbH

AGENTUR PACHERNIGG
Bilanz Pachernigg
Kaibing 112, 8222 Pöchlarn
Tel./Fax: +43 (0) 31 13 32 49
Mobil: +43 (0) 664 30 22 655
E-Mail: balanz.pachernigg@pachernigg.at
Generali Gruppe: Versicherung • Bank

- Lebensversicherung
- Lebensversicherung Einzelkassen
- Produktberatung
- Unfallversicherung
- Bausparen
- Finanzierungen
- Kfz-Versicherungen - Leasing
- Eigentum - Verwaltung

Schlüssel- und Aufsperrdienst Bestattung
Alarm- und Videoanlagen
Sicherheitstechnik, Handel
Martin Predota
Pischelsdorf 177
Tel.: 03113 2341
Mobil: 0664 402 24 21
www.predota.co.at
Immer für Sie erreichbar.

SCHAFLEER
HOLZINDUSTRIE



„Sternsingeraktion 2024“

„Grüß Gott im neuen Jahr, hier ist wieder die Sternsingerschar.“

Mit diesem Spruch wurden die Bewohner der Pfarre Großsteinbach herzlichst von den SternsingerInnen begrüßt.

Ca. 50 Kinder und Jugendliche machten sich mit ihren Begleitern vom 29. 12. bis 3. 1. auf den Weg, um die Botschaft

der Geburt Jesu zu verkünden, Segenswünsche für das neue Jahr zu bringen und für die Ärmsten der Welt um Spenden zu bitten. Danke für euer Engagement, den Mittagstischen und die gute Aufnahme.





Veranstaltungen im Haus der Frauen

FEBR. – APRIL 24



Fasten als Kraftquelle der Liebe | Aschermittwoch-Valentinstag- Besinnung

Mittwoch, 14. Februar, 9:00–16:00 Uhr

Fasten meint die achtsame, liebevolle Begegnung mit mir selbst, der Schöpfung und Gott. Fasten kann eine ungeahnte Kraftquelle des Glaubens und der Liebe sein. Dieser Aschermittwoch fällt mit dem Valentinstag zusammen. Nach den von Anna Pfleger und Veronika Schweiger-Mauschitz angeleiteten Impulsen feiern wir am Nachmittag mit Bischof Wilhelm den Gottesdienst mit Aschenkreuzauflegung.

Leitung: Dr. Wilhelm Krautwaschl, Diözesanbischof; Mag.a Anna Pfleger MBA, Leiterin Haus der Frauen und Mag.a Veronika Schweiger-Mauschitz, Bildungsreferentin

Kosten: € 18,00 Teilnahmebeitrag + € 14,00 Mittagessen mit alkoholfreiem Getränk und Kaffee-/Teejause

Anmeldeschluss: 9. Februar

Bezaubernde April-Malerei | Vernissage „Avril enchanté“

Donnerstag, 15. Feb., 19:00–21:00 Uhr

Der erste Eindruck beim Anblick der Gemälde: Das sind Bilder, die der Seele guttun, die etwas Wohltuendes haben und wieder Hoffnungen und Träume in uns wecken. Bilderwelten, die uns einladen, in eine sanfte, idyllische, Welt einzutreten und die uns zugleich ermutigen, unsere eigenen schönen Welten zu erschaffen... Christin Breuil hat ihren individuellen Stil entwickelt.

Dauer der Ausstellung: bis 3. Mai 2024

Künstlerin: Christin Breuil Pala, Bildende Kunst, Kunstvermittlerin

Anmeldeschluss: Um Anmeldung wird gebeten

Ein Taschenheiligum als Kleinod | Bezauberndes in der Technik der Klosterarbeiten

Freitag, 16. Febr., 9:00 bis 17:00 Uhr

Als Geschenk für einen lieben Menschen oder auch als Segensbringer für eine bevorstehende Reise – ein selbst gefertigtes Taschenheiligum eignet sich für viele Gelegenheiten. In diesem Kurs erarbeiten wir so einen kleinen Taschenaltar. Zuerst falten wir eine Schachtel, dann verkleiden wir diese mit Schmuckpapier. Anschließend wagen wir uns an das „Innenleben“. Man kann aus mehreren Mittelstücken und einigen Techniken aus dem Bereich der Klosterarbeiten wählen und so den für sich am besten passenden Minialtar anfertigen. **Mitzubringen:** Schere, Lineal, Stift und eventuell Leim

Leitung: Mag.a Andrea Wernhart, Grafikerin & begeisterte Gestalterin von Klosterarbeiten

Kosten: € 71,00 Teilnahmebeitrag + € 20,00 Materialkosten + € 14,00 Mittagessen mit

alkoholfreiem Getränk und Kaffee-/Teejause

Anmeldeschluss: 13. Februar

Die heilsame Kraft des Singens |

Einzeln sind wir Töne – gemeinsam ein Lied

Freitag, 16. Februar,

19:00 bis 21:00 Uhr

Weitere Termine: 8. März, 19. April

Beherrztes Singen ist ein Gesundheitselixier für Körper, Geist und Seele. Wir singen gemeinsam Lieder, die mit ihren einfachen Melodien und kurzen, tiefgehenden, sich wiederholenden Texten zu Herzen gehen. Ob jung, ob alt, ob Frau, ob Mann - jede*r ist willkommen!

Leitung: Melanie Kulmer BEd., Singleleiterin für Heilsames Singen

Kosten: € 15,00 Teilnahmebeitrag pro Abend

Anmeldeschluss: jeweils ein Bürotag vor dem Termin

Glaube bewegt | Ökumenischer

Weltgebetstag der Frauen

Freitag, 1. März, 19:00 bis 21:00 Uhr

Kommen wir zum Gebet zusammen und beten wir gemeinsam mit den Frauen aus Palästina, die uns die Liturgie für den Weltgebetstag 2024 geschenkt haben, und mit allen Frauen weltweit für Frieden. Wir beten, dass Versöhnung den Hass besiegt, Friede den Krieg bezwingt, Hoffnung die Verzweiflung überwindet. Reihen wir uns ein in den Gebetsreigen für Frieden und Verständigung, der sich am 1. März um die ganze Welt zieht.

Gestaltung: Liturgieteam Haus der Frauen
Veranstalter*innen: Seelsorgeraum Kulm und Haus der Frauen

Kosten: Mit deiner Spende, erbeten für ein Frauenprojekt, setzt du ein Zeichen weltweiter Solidarität.

Anmeldeschluss: 27. Februar

The Lilith's - Lieder frecher Frauen |

**Frauenfrühstück zum Internationalen
Frauentag**

Samstag, 9. März, 8:30 bis 11:30 Uhr

In den „Frauen Stimmen“ interpretieren wir, Naama Isabelle Fassbinder und Peta Klotzberg, Lieder moderner, freier, frecher, starker Frauen NEU. Wir singen eine Auswahl an Liedern sensibler, hellhöriger, kritischer Liedermacherinnen und Sängerinnen quer durch viele Jahrzehnte. Als verbindendes Element zu den Gesangsteilen erzählen wir über das Leben der Musikerinnen und lesen Texte der beiden Psychoanalytikerinnen Anna Freud und Helene Deutsch.

Kosten: € 53,00 Konzert mit Lesung inklusive Frühstückbuffet

Anmeldeschluss: 5. März

Wort-Gottes-Feiern-Werkstatt |

im Oster- und Pfingstfestkreis

Montag, 11. März, 18:00 bis 21:00 Uhr

Die Worte Gottes sind unser Lebensimpuls! Wie schaffen wir es, diese Worte anschaulich zu machen und mit Leben zu erfüllen? Eine Weiterbildung für alle, die Wortgottesfeiern und Liturgien (mit-)gestalten und zu Hause, in Pflegeheimen, in Frauen*gruppen, in Schulen, Kindergärten und Pfarrgruppen religiöse Feiern, Andachten usw. leiten.

Leitung: Mag.a Veronika Schweiger-Mauschitz, Bildungsreferentin

Kosten: € 30,00 Teilnahmebeitrag + € 7,00 Verpflegung (Brötchen und Getränke)

Anmeldeschluss: 6. März

Wann geschieht Auferstehung? |

Spiritueller Impuls zu Ostern

Samstag, 23. März, 9:00 bis 13:00 Uhr

An diesem Vormittag wollen wir nachspüren, was es braucht, um Auferstehung geschehen zu lassen. Damit verbunden ist für mich eine innere Einkehr, um meine göttliche Würde (wieder) zu entdecken und von der Angst vor der eigenen Sterblichkeit befreit meinen Lebensweg zu gestalten.

Leitung: Mag. Michael Kopp, Theologie, Seelsorge und Kabarett

Kosten: € 19,00 Teilnahmebeitrag + € 9,50 Mittagessen mit Getränk

Anmeldeschluss: 20. März

Eröffnung: Steirer´wand aus zweiter Hand | Trachten-Flohmarkt

Samstag, 6. April, 10:00 bis 17:00 Uhr

Unser beliebter Trachtenflohmarkt-Laden öffnet wieder seine Pforten! An diesem Tag erwarten dich eine Modenschau und Live-Musik! Komm und stöbere in einer großen Auswahl an Dirndl, Blusen, Jacken, Hemden, Lederhosen und vielem mehr. Ab jetzt ist der Flohmarkt wieder jeden ersten und letzten Samstag im Monat für dich in einem Nebengebäude vom Haus der Frauen geöffnet. **Außerdem:** besonders nachhaltige Geschenk-Ideen.

Der Reinerlös kommt dem Haus der Frauen zugute.

Veranstalter*in: Verein „Wir für das Haus der Frauen“

Heilsame Berührung richtet auf | Litur- gie von Frauen für alle

Montag, 8. April, 19:00 bis 21:00 Uhr

„Leben in Verbundenheit“ - dieses Motto begleitet uns 2024 in unseren Frauenliturgien. Die Bibelstelle Lk 13, 10 - 17 erzählt von der Begegnung Jesus mit einer gekrümmten Frau. Diese Frau, die von Zwängen behaftet ist, wird von Jesu heilsamer Berührung aufgerichtet - sie kann wieder frei und aufrecht ihr Leben gestalten. Diese Bibelstelle ermutigt uns, einander zu bestärken, in Verbundenheit und unseres eigenen Wertes bewusst, unsere Wege zu gehen.

Leitung: Maria Magdalena Feiner Dipl.-Päd.in, Religionspädagogin und Lisbeth Scherr Dipl.-Päd.in, Maria 2.0 STMK, Liturgieleiterin

Kosten: Freiwillige Spende, danke!

Anmeldeschluss: 5. April



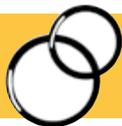
**Die Heilige Taufe
haben empfangen**



Pfarre Pischelsdorf

Raphael Knaller
Maria-Theresia Artinger
Josef Kaiser
Johanna und Paula Rodler

**Den Bund fürs Leben
haben geschlossen**



Pfarre Pischelsdorf

Bernadette und Andreas Kaiser

Pfarre St. Johann/H.

Katy Burgess und Konstantin Fladerer
Kerstin Maurer und Philipp Reiter
Anna Leitner und Markus Filzmaier

Pfarre Stubenberg

Lisa-Maria Terler und Alexander Hauer

**Im Frieden des
Herrn sind entschlafen**



Pfarre Pischelsdorf



31.10.2023
Inge Gudrun Herbst
73 Jahre
Pischelsdorf



3.11.2023
Josef Rappolt
88 Jahre
Prebensdorf



4.11.2023
Waltraud Gradwohl
55 Jahre
Neudorf



13.11.2023
Alois Jandl
81 Jahre
Schattauberg



13.11.2023
Bruno Ertl
84 Jahre
Romatschachen



16.11.2023
Alois Gschanes
101 Jahre
Rohrbach



17.11.2023
Alois Kulmer
70 Jahre
Pischelsdorf



7.12.2023
Josef Pieber
85 Jahre
Rohrbach am Kulm



7.12.2023
Renate Rückl
80 Jahre
Ilztal



12.12.2023
Franz Wachmann
84 Jahre
Laßnitzhöhe



12.12.2023
Hermann Horvatits
86 Jahre
Pischelsdorf

EHRENTAFEL der Spender der Pfarre Pischelsdorf

Begräbnisopfer † Inge Herbst	€ 362,30
Begräbnisopfer † Josef Rappold	€ 361,00
Begräbnisopfer † Waltraud Gradwohl	€ 427,95
Begräbnisopfer † Bruno Ertl	€ 302,49
Begräbnisopfer † Alois Gschanes	€ 291,00
Begräbnisopfer † Alois Jandl	€ 249,26
Begräbnisopfer † Alois Kulmer	€ 312,30
Begräbnisopfer † Josef Pieber	€ 196,19
Begräbnisopfer † Franz Wachmann	€ 169,90
Begräbnisopfer † Hermann Horvatits	€ 148,71
Begräbnisopfer † Erika Frühwirth	€ 108,60
Begräbnisopfer † Josefine Lagger	€ 538,39

EHRENTAFEL der Spender der Pfarre Großsteinbach

Spende für die Kapelle Kroisbach † Frau Kantor	€ 100,00
--	----------

mild stein
VON NATUR AUS DAS BESTE
Pischelsdorf **Graz**
03113/2332 0676/6021103
0664/2801528



**Stiegen und Böden
Küchenarbeitsplatten
Fensterbänke**



**Grabanlagen
Grabsteinreinigungen
Grabsteinrenovierungen
Inschriften
Grabschmuck**

*Preisvergleiche lohnen sich!
Vereinbaren Sie einen
persönlichen Beratungstermin!*

- 30% auf Ausstellungsgräber



21.12.2023
Erika Frühwirth
81 Jahre
Pischelsdorf



23.12.2023
Josefine Lagger
93 Jahre
Prebensdorf

Pfarre St. Johann/H.



1.11.2023
Theresia Kulmer
84 Jahre
Siegersdorf



19.12.2023
Johann Saurer
75 Jahre
Siegersdorf



21.12.2023
Johann Gschiel
77 Jahre
Kaibing

Pfarre Stubenberg



3.12.2023
Herbert Hofer
91 Jahre
Vockenberg



15.12.2023
Harald Bausch
81 Jahre
Stubenberg



16.12.2023
Johann Almer
91 Jahre
Freienberg

Pfarre Großsteinbach



4.11.2023
Anna Kantor
85 Jahre
Kroisbach



29.11.2023
Karl Christian Stelzer
61 Jahre
Hartl

TERMINE PFARRE PISCHELSDORF

Mo,	5.2.	18.30 Uhr	KFB-Messe und anschl. Frauenrunde im Pfarrheim
Mi,	7.2.	19.00 Uhr	Eltern beten für Kinder , Pfarrheim Pischelsdorf
So,	11.2.	8.45 Uhr	Hl. Messe , Familien-Faschingsgottesdienst
Mi,	14.2.		ASCHERMITTWOCH
		18.30 Uhr	Hl. Messe mit Austeilung des Aschenkreuzes
Mo,	26.2.		Entfällt: Hl. Messe um 18.30 Uhr
Fr,	8.3.	18.30 Uhr	Abend der Barmherzigkeit , anschl. Andacht im Lichtermeer mit Generalvikar Erich Linhardt, Pf. Rosenberger, Pf. Seidl
Sa,	9.3.	14.00 Uhr	Letzte-Hilfe-Kurs im Pfarrheim Pischelsdorf
Sa,	16.3.	8.00 Uhr	Morgenlob in der Wochentagskapelle , anschl. Frühstück im Pfarrheim
So,	17.3.	10.15 Uhr	Hl. Messe , Familiengottesdienst
Mo,	18.3.	9.15 Uhr	Fusswallfahrt KFB nach Maria Fieberbründl Start beim ehem. GH Krickner in Kaibing
		10.30 Uhr	Hl. Messe in Maria Fieberbründl
Mi,	20.3.	19.00 Uhr	Eltern beten für Kinder , Pfarrheim Pischelsdorf
So,	24.3.		PALMSONNTAG – 10.15 Uhr Palmzweigsegnung (Mariensäule), anschließend Hl. Messe in der Pfarrkirche
Mo,	25.3.	15.00 Uhr bis 19.00 Uhr:	Blutspenden im Pfarrheim
Do,	28.3.		GRÜNDONNERSTAG
		18:30 Uhr	Hl. Messe anschl. Ölbergandacht und Beichtmöglichkeit.
Fr,	29.3.		KARFREITAG – 18:30 Uhr Karfreitagsliturgie
Sa,	30.3.		KARSAMSTAG
		7.30 Uhr	Feuersegnung
		10.30 Uhr	Betstunde ; 14.00 Uhr Betstunde
		19.00 Uhr	Osternachtsfeier mit Auferstehungsprozession
So,	31.3.		OSTERSONNTAG – 10.15 Uhr Hl. Messe
Mo,	1.4.		OSTERSONNTAG – 5.00 Uhr Emmausgang mit den Firmlingen des Seelsorgeraumes zum Hl. Grab ; Treffpunkt: Pfarrkirche St. Johann
		8.45 Uhr	Hl. Messe
Sa,	13.4.	8.00 Uhr	Morgenlob in der Wochentagskapelle , anschließend Frühstück im Pfarrheim
Mi,	17.4.	19.00 Uhr	Eltern beten für Kinder im Pfarrheim
So,	21.4.	10.15 Uhr	Hl. Messe , Familiengottesdienst
Do,	25.4.	19.00 Uhr	Markusprozession , anschließend Hl. Messe
Sa,	27.4.	9.30 Uhr	Hl. Firmung in der Pfarrkirche

TERMINE PFARRE STUBENBERG

Fr,	2.2.		MARIA LICHTMESS
		14.30 Uhr	Wortgottesfeier der KFB , anschließend Faschingsfeier
		18.00 Uhr	Kerzensegnung vor der Kirche, Hl. Messe , anschl. Anbetung
Sa,	10.2.	18.00 Uhr	Wortgottesfeier der Liebe
Mo,	12.2.	18.00 Uhr	Quelle des Lichtes , Pfarrkirche
Mi,	14.2.		ASCHERMITTWOCH
		18.00 Uhr	Hl. Messe mit Austeilung des Aschenkreuzes
So,	25.2.	9.45 Uhr	Kreuzweg in der Pfarrkirche ; 10.15 Uhr Hl. Messe
Fr,	1.3.	14.30 Uhr	KFB Messe , anschließend Impulsreferat und Gespräch zum Thema Versöhnung
		17.30 Uhr	Anbetung 18.00 Uhr Hl. Messe
Sa,	2.3.	18.00 Uhr	Wortgottesfeier mitgestaltet von den Firmlingen zum Thema „ Jesus räumt auf “
So,	10.3.	14.30 Uhr	Kreuzweg der KFB in der Pfarrkirche
Mo,	11.3.	18.00 Uhr	Quelle des Lichtes , Pfarrkirche
So,	17.3.	9.45 Uhr	Kreuzweg in der Pfarrkirche
		10.15 Uhr	Hl. Messe zum Familienfasttag dannach Suppenessen im Gemeindesaal
So,	24.3.		PALMSONNTAG
		10.15 Uhr	Palmzweigsegnung (Schule) anschließend Hl. Messe in der Pfarrkirche
Mo,	25.3.	18.30 Uhr	Spirituelle Abend zum Thema „Ostern – Tod und Auferstehung“ , Pfarrhof



TERMINE PFARRE STUBENBERG

Do, 28.3.	GRÜNDONNERSTAG – Besuchen Sie bitte die Gründonnerstagsfeier in St. Johann
Fr, 29.3.	KARFREITAG 15.00 Uhr Karfreitagsliturgie 16.00 Uhr Kreuzwache
Sa, 30.3.	KARSAMSTAG 7.30 Uhr Feuersegnung ; 15.00 Uhr Betstunde in der Pfarrkirche 19.00 Uhr Osternachtsfeier
So, 31.3.	OSTERSONNTAG 9.45 Uhr Auferstehungsprozession – 10.15 Uhr Hl. Messe
Mo, 1.4.	OSTERMONTAG – 5.00 Uhr Emmausgang mit den Firmlingen des Seelsorgeraumes zum Hl. Grab ; Treffpunkt: Pfarrkirche St. Johann 8.45 Uhr Hl. Messe
Fr, 5.4.	18.30 Uhr Anbetung ; 19.00 Uhr Hl. Messe
So, 21.4.	10.15 Uhr Hl. Erstkommunion

TERMINE PFARRE ST. JOHANN BEI HERBERSTEIN

So, 4.2.	10.15 Uhr Hl. Messe, Kerzensegnung, Blasiussegen
Mi, 14.2.	ASCHERMITTWOCH 19.00 Uhr Hl. Messe mit Austeilung des Aschenkreuzes
So, 10.3.	9.45 Uhr Kreuzweg ; 10.15 Uhr Hl. Messe
So, 17.3.	8.15 Uhr Kreuzweg ; 8.45 Uhr Hl. Messe
So, 24.3.	PALMSONNTAG – 8.45 Uhr Palmzweigsegnung (Hubertuskreuz), anschließend Hl. Messe in der Pfarrkirche
Do, 28.3.	GRÜNDONNERSTAG 19.00 Uhr Hl. Messe , anschließend Ölbergandacht
Fr, 29.3.	KARFREITAG 15.00 Uhr Karfreitagsliturgie
Sa, 30.3.	KARSAMSTAG 7.30 Uhr Feuersegnung Besuchen Sie bitte die Osternachtsfeier in Stubenberg
So, 31.3.	OSTERSONNTAG 8.45 Uhr Hl. Messe anschließend Auferstehungsprozession
Mo, 1.4.	OSTERMONTAG – 5.00 Uhr Emmausgang mit den Firmlingen des Seelsorgeraumes zum Hl. Grab ; Treffpunkt: Pfarrkirche St. Johann; 10.15 Uhr Hl. Messe
So, 14.4.	10.15 Uhr Hl. Erstkommunion

TERMINE PFARRE GROSSSTEINBACH

Sa, 3.2.	16.00 Uhr entfällt die Hl. Messe in Blaindorf
So, 4.2.	10.15 Uhr Hl. Messe, Vorstellung der Erstkommunionkinder, Kerzensegnung, Blasiussegen
Mi, 14.2.	ASCHERMITTWOCH 18.00 Uhr Wortgottesfeier mit Austeilung des Aschenkreuzes
Sa, 2.3.	16.00 Uhr entfällt die Hl. Messe in Blaindorf
Sa, 16.3.	15.00 Uhr Kreuzwegwanderung zu Bildstöcken in Großsteinbach , Treffpunkt: Pfarrkirche
So, 24.3.	PALMSONNTAG 8.45 Uhr Palmzweigsegnung (St. Josefs-Statue) anschließend Hl. Messe in der Pfarrkirche
Do, 28.3.	GRÜNDONNERSTAG 18.00 Uhr Hl. Messe anschließend Ölbergandacht
Fr, 29.3.	KARFREITAG – 15.00 Uhr Wortgottesfeier
Sa, 30.3.	KARSAMSTAG 7.30 Uhr Feuersegnung ; 8.00 Uhr Betstunde in der Pfarrkirche 19.00 Uhr Osternachtsfeier
So, 31.3.	OSTERSONNTAG 8.45 Uhr Hl. Messe anschließend Auferstehungsprozession
Mo, 1.4.	OSTERMONTAG – 5.00 Uhr Emmausgang zum Hl. Grab mit den Firmlingen im Seelsorgeraum ; Treffpunkt: Pfarrkirche St. Johann; 10.15 Uhr Hl. Messe in Blaindorf

Pfarre Pischelsdorf

Mo, Fr und Sa: 19.00 Uhr Hl. Messe (WZ: 18.30 Uhr)
Di: 7.30 Uhr Anbetung, 8.30 Uhr Hl. Messe
Fr: **Dorfessen** (siehe Homepage bzw. Pfarrblatt)

Sonn- und feiertags: 1.–15. des Monats: 8.45 Uhr Hl. Messe, 16.–31. des Monats: 10.15 Uhr Hl. Messe

Pflegeheim Pischelsdorf

1. Mo im Monat: 10.00 Uhr Hl. Messe,
3. Mo im Monat: 10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Pflegeheim Pressguts

1. Di im Monat: 10.00 Uhr Hl. Messe.

Kanzleistunden:

Pfarrkanzlei Pischelsdorf: Mo, Di und Fr: 8.30 – 11.30 Uhr.

Tel.: **0 31 13 / 22 21**

Pfarre Stubenberg

Jeden 1. Fr. im Monat: 18.30 Uhr Anbetung, 19.00 Uhr Hl. Messe (WZ: 17.30 Uhr Anbetung, 18.00 Uhr Hl. Messe)
Sa: 19.00 Uhr Hl. Messe (WZ: 18.00 Uhr), jeden 1. Sa im Monat Wort-Gottes-Feier
Sonn- und feiertags:
1.–15. des Monats 8.45 Uhr Hl. Messe und 16.–31. des Monats 10.15 Uhr Hl. Messe
jeden 2. Mo im Monat: 19.00 Uhr Quelle des Lichtes (WZ: 18.00 Uhr)

Pflegeheim Stubenberg

Di: 16.00 Uhr Hl. Messe (1. Di im Monat Wort-Gottes-Feier)

Kanzleistunden:

Pfarrkanzlei Stubenberg:
Do: 8.30 – 11.30 Uhr
Tel.: **0676 / 87 42 65 16**

Pfarre St. Johann b. Herberstein

Pfarrkirche St. Johann/H.

Tel.: **0 31 13 / 2221**

Sonn- und feiertags: 1.–15. des Monats 10.15 Uhr Hl. Messe und 16.–31. des Monats 8.45 Uhr Hl. Messe (jeden 1. So im Monat Familiengottesdienst)

Wallfahrtskirche

Maria Fieberbründl

Mo, Mi und Fr: 9.00 Uhr Hl. Messe
So: 8.00, 9.30 und 15.00 Uhr Hl. Messe

Pfarre Großsteinbach

Pfarrkirche Großsteinbach

Sonn- und feiertags: 1.–15. des Monats 10.15 Uhr, 16.–31. des Monats 8.45 Uhr Hl. Messe

Filialkirche Blaindorf

1. Sa im Monat: um 19.00 Uhr Hl. Messe (von Okt. bis März 16.00 Uhr)

Kanzleistunden:

Pfarrkanzlei Großsteinbach:
Mi: 8.30 bis 11.30 Uhr
Tel. **0676 / 87 42 67 10**